

- 1. Aktuelles im Winterraps – 1.1. Gelbschalen – 1.2. Nachbehandlung Unkräuter**
- 2. Übersicht über Pflanzenschutzmittel mit auslaufenden Zulassungen**
- 3. Übersicht über aktuelle PS-Zulassungen für Notfallzulassungen**
- 4. Übersicht über neue Pflanzenschutzmittel fürs Frühjahr 2021**
- 5. Aktuelle Übersichten zu zugelassenen Pflanzenschutzmitteln**

## **1. Aktuelles im Winterraps – 1.1. Gelbschalen**

Zwar liegen vielerorts noch Schneereste, aber erste Frühlingsanzeichen mit zweistelligen Temperaturen sind für das kommende Wochenende vorhergesagt. Das bedeutet, es ist wieder Zeit die Gelbschalen aufzustellen.

Mit der Erwärmung der obersten Bodenschicht ( $>5^{\circ}\text{C}$ ) ist auch mit einem Erwachen des Großen Rapsstängelrüsslers zu rechnen. Der Käfer überwintert auf den letztjährigen Rapsflächen. Das heißt, auf Flächen, wo im letzten Jahr die typischen Schadsymptome, in Form von verdrehten Rapsstängeln aufgetreten sind, sollten zusätzlich die Gelbschalen auch dort stehen, um das Erwachen der Käfer festzustellen.

Nach dem Erwachen erfolgt bei Temperaturen ab  $10^{\circ}\text{C}$  der Zuflug in den aktuellen Raps. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass kleinräumige Standortunterschiede große Auswirkungen auf das Zuflugsverhalten der Käfer haben.

Das Wasser (+Spüli) sollte regelmäßig gewechselt werden, damit die Schalen fängig bleiben. Ein Gitter schützt Hummeln und Bienen. Die Schalen sollten den Bestand immer knapp überragen, um von den Käfern auch angefliegen werden zu können. Mit Wachstum des Rapses gilt es die Höhe der Schale anzupassen.



In der Tabelle 1 sind die Merkmale der beiden Rüssler-Arten dargestellt.

Die richtige Ansprache der Rüssler in der Gelbschale ist nicht unerheblich, da sich danach die Dringlichkeit der Behandlung richtet. Bei Überschreitung der Bekämpfungsschwelle des Großen Rapsstängelrüsslers ist schnelles Handeln geboten. Spätestens nach drei Tagen sollte die Spritzung erfolgt sein, um eine Eiablage zu verhindern. Im Gegensatz dazu hat man beim Gefleckten Kohltriebrüssler ein Zeitfenster von 10-14 Tagen, da dieser einen Reifungsfraß vollführt, bevor er zur Eiablage schreitet.

Für eine eventuelle Behandlung kommt ein Pyrethroid der Klasse II in Frage (z.B. 75 ml/ha Karate Zeon, 150 g/ha Kaiso Sorbie, 150 g/ha Hunter, 150 g/ha Lambda WG; alle keine Hangaufgabe und 5m Gewässerabstand bei 90%). Trebon 30 EC hat zurzeit noch nichts in den Rapsbeständen zu suchen.



Tabelle 1: Merkmale der Stängelschädlinge im Raps

	Merkmale
	<p><b>Großer Rapsstängelrüssler:</b></p> <p>3,5-4mm groß, schiefergrau gefärbt, graue Fußglieder (Überwinterung auf der vorjährigen Rapsfläche)</p>
	<p><b>Gefleckter Kohltriebrüssler:</b></p> <p>2,5-3,5 mm groß, grau-bräunlich, weißer Fleck auf dem Rückenschild, rotbraune Fußglieder (Überwinterung im Knick)</p>

In der Tabelle 2 sind die Bekämpfungsschwellen der Stängelrüssler dargestellt. Das unterschiedliche Schadpotential spiegelt sich auch im Bekämpfungsrichtwert wider. Beim Großen Rapsstängelrüssler liegt die Bekämpfungsschwelle bei nur 5 Käfern pro Gelbschale innerhalb von drei Tagen.

Tabelle 2: Bekämpfungsschwellen der Stängelschädlinge im Raps

Schädling	Zeitraum	Feststellen des Befalls	Bekämpfungsrichtwert
<b>Großer Rapsstängelrüssler</b>	ab Vegetationsbeginn bis April	Gelbschalen bei Temperaturen > 10°C	mit Gitter: 5 Käfer in 3 Tagen
<b>Gefleckter Kohltriebrüssler</b>	ab Vegetationsbeginn bis April	Gelbschalen bei Temperaturen > 10°C	mit Gitter: 15 Käfer in 3 Tagen

## 1.2. Nachbehandlung Unkräuter

Zur Nachbehandlung von Unkräutern stehen im Frühjahr nachfolgende Produkte zur Verfügung. Das Wirkungsspektrum ist allerdings begrenzt (Tabelle 3). Korvetto und Effigo sollten ausgebracht werden, so lange die Knospen noch verdeckt sind (ES 50). Achten Sie auf eine saubere Spritze, besonders Korvetto ist sehr gut formuliert!

Tabelle 3: Möglichkeiten der Nachbehandlung mit Wirkungsspektrum

Produkt	l/ha	Wirkungsspektrum
Korvetto	1,0	Klettenlabkraut, Kamille, Kornblume, Klatschmohn, Taubnessel, Storchschnabel, Erdrauch, Distel
Effigo	0,35	Klettenlabkraut, Kamille, Kornblume, Distel, Leguminosen
Lontrel 720 SG	0,167	Kamille, aufgelaufene Distel, Kornblume
Vivendi 100	1,2	
Lontrel 600	0,2	

## 2. Übersicht über auslaufende PSM-Zulassungen: (Stand 03.02.2021)

Pflanzenschutzmittel	Zulassungs- ende:	Abverkaufs- frist:	Aufbrauch- frist:
<b>Wirkstoff Triadimenol:</b> z.B. Ceralo, Matador, Baytan 3-Beize	31.08.2019	29.02.2020	<b>28.02.2021</b>
<b>Bulldock</b>	31.12.2019	30.06.2020	<b>30.06.2021</b>
<b>Cohort</b>	31.01.2020	31.07.2020	<b>31.07.2021</b>
<b>Wirkstoff Epoxiconazol:</b> Adexar, Ceriax, Champion, Duett Ultra, Eleando, Epoxion, Epoxion Top, Juwel, Mercury, Osiris, Retengo Plus, Rubric, Rubric XL, Seguris, Swing Gold, Viverda	30.04.2020	30.10.2020	<b>30.10.2021</b>
<b>Taipan</b>	30.04.2020	30.10.2020	<b>30.10.2021</b>
<b>Cercobin FL</b>	31.10.2020	<b>30.04.2021</b>	<b>19.10.2021</b>
<b>Pirimor Granulat (052470-00);</b> Nachfolgeprodukt (Pirimor G, 06247-00) hat weniger Indikationen (nur noch gg. Blattläuse in Getreide)	31.10.2020	<b>30.04.2021</b>	<b>30.04.2022</b>
<b>Wirkstoff zeta-Cypermethrin:</b> Fury 10 EW	01.12.2020	<b>01.06.2021</b>	<b>01.06.2022</b>
<b>Gallant Super</b>	31.12.2020	<b>30.06.2021</b>	<b>30.06.2022</b>
<b>Vegas</b>	31.12.2020	<b>30.06.2021</b>	<b>30.06.2022</b>
<b>Xinca</b>	31.12.2020	<b>30.06.2021</b>	<b>17.09.2021</b>
<b>Wirkstoff Mancozeb (Zulassungsende):</b> Acrobat Plus WG, Curzate M WG, Electis, Nautile WG, Ridomil Gold MZ, Tridex Flow, Valbon, Valis M, Video, Zetanil M u.a.	31.01.2021	<b>31.07.2021</b>	<b>04.01.2022</b>
<b>Wirkstoff Mancozeb (Widerruf):</b> Areva MZ, Dithane NeoTec, Fantic M WG, Manzate, Revus MZ, Shaktis, Tridex DG Raincoat u.a.	<b>04.07.2021</b>	<b>folgt</b>	<b>folgt</b>
<b>Wirkstoff Bromoxynil:</b> B 235, Bo 235, Bromoxynil 235, Caracho 235, Certrol B, Lotus BMX, Profi Bromo 235, Scooter, UP BMX, Buctril, Sabel, Bromotril 225 EC, Profi Bromoxy 225, Nagano, Zeagran ultimate	<b>17.03.2021</b>	<b>17.09.2021</b>	<b>17.09.2021</b>
<b>Wirkstoff Thiophanat-methyl:</b> DON-Q, Topsin	<b>19.04.2021</b>	<b>folgt</b>	<b>folgt</b>

S. Hagen (LK SH), Stand: 03.02.2021

### 3. Übersicht über aktuelle PS-Zulassungen für Notfallsituationen: (Stand: 03.02.2021)

Pflanzen-Schutzmittel	Wirkstoff:	Zeitraum:	Anwendung:
<b>Attracap</b>	Metarhizium	<b>15.02. – 14.06.2021</b>	gg. Schnellkäferlarven (Drahtwurm) in Kartoffeln + Spargel; auf befallsgefährdeten Flächen, insbes. im Ökolandbau; beim Legen oder alternativ zwischen die Kartoffeldämme kurz vor Reihenschluss Streuen + Einmischen; 30 kg/ha
<b>Cruiser 600 FS</b>	600 g/l Thiamethoxam	01.01. – <b>30.04.2021</b>	Beize gg. Blattläuse als Virusvektoren in Zuckerrüben; für ca. 1.500 ha im Landkreis Dithmarschen im Vertragsgebiet der Nordzucker AG, Werk Uelzen; besondere Auflagen zur Aussaat, Nachbau, Nachfolgekulturen, Restmengen, anbaubegleitendes Monitoring etc. beachten!
<b>Force Evo</b>	0,5 % Tefluthrin + 10% N + 41% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> + 3% Mn + 2% Zn	03.02. – <b>02.06.2021</b>	gg. Schnellkäferlarven (Drahtwurm) in Kartoffeln; 16 kg/ha beim Legen; für ca. 5.000 ha Starkbefallsflächen; das Mittel ist vollständig in den Boden einzuarbeiten bzw. mit Erde zu bedecken; keine Ausbringung bei Wind > 5 m/s; die Ausbringung muss mit einem Granulatstreugerät erfolgen (s. Liste des JKI); Dosiereinrichtung rechtzeitig vor Vorgewende abschalten; NT111, NW601: 20m, NW706: >2% 20m; danach: Bericht über Befallssituation ans BVL
<b>Korit 420 FS</b>	420 g/l Ziram	15.01. – <b>14.05.2021</b>	Beize gg. Vogelfraß (Fasan, Rabenkrähe, Taube) an Mais; besondere Auflagen zur Aussaat, Nachfolgekulturen etc. beachten!
<b>Steward</b>	300 g/kg Indoxacarb	27.10.2020 – <b>23.02.2021</b>	gg. Tipula-Larven im Grünland; ausschl. auf Flächen, die im Rahmen der Frühjahr-Notfallzulassung des Mittels Steward nicht behandelt werden konnten und auf denen ein Starkbefall mit Tipula-Larven vorhanden ist. 0,25 kg/ha, max. 1x, B1 = bienengefährlich, Wartezeit: 7 Tage, NT103, NW605-1: 50% 5m, 75% 5m, 90% *, NW606: 5m
<b>Trika Expert</b>	4 g/kg lambda-Cyhalothrin + 7 N + 37 P	03.02. – <b>02.06.2021</b>	gg. Schnellkäferlarven (Drahtwurm) in Kartoffeln; 15 kg/ha beim Legen; für ca. 5.000 ha Starkbefallsflächen; das Mittel ist vollständig in den Boden einzuarbeiten bzw. mit Erde zu bedecken; keine Ausbringung bei Wind > 5 m/s; die Ausbringung muss mit einem Granulatstreugerät erfolgen (s. Liste des JKI); max. 2 Reihen, damit Leitungen mögl. senkrecht zu den Scharen verlaufen; Dosiereinrichtung rechtzeitig vor Vorgewende abschalten; keine Anwendung auf Flächen, auf denen in den vorherigen 2 Kalenderjahren der Wirkstoff lambda-Cyhalothrin eingesetzt wurde oder die, die den Metaboliten bilden können; NT111, NW601; 20m, NW706:>2% 20m; danach: Bericht über Befallssituation ans BVL

S. Hagen (LK SH), Stand: 03.02.2021

#### 4. Neue Pflanzenschutzmittel im Frühjahr 2021

Voraussichtlich stehen für den Einsatz im Ackerbau rechtzeitig zur Frühjahrssaison 2021 folgende Pflanzenschutzmittel neu zur Verfügung:

##### Fungizide:

PSM	Zusammensetzung	zugelassen in:
<b>Alonty</b>	50 g/l Fluxapyroxad + 100 g/l Mefentrifluconazole	Getreide
<b>Balaya</b>	100 g/l Pyraclostrobin + 100 g/l Mefentrifluconazole	Getreide
<b>Folpan 500 SC</b>	500 g/l Folpet	Weizen
<b>Protendo 250 EC</b>	250 g/l Prothioconazol	Getreide
<b>Protendo Forte / Patel 300 EC / Pecari 300 EC</b>	300 g/l Prothioconazol	Getreide + Raps
<b>Sakura</b>	107 g/l Tebuconazol + 167 g/l Bromuconazol	Getreide
<b>Spector</b>	250 g/l Tebuconazol	Getreide (ausgen. Sommerroggen + Durum), Raps, Ackerbohne, Lein
<b>Treso*</b>	500 g/kg Fludioxonil	Winterraps
<b>Vastimo</b>	45 g/l Metconazol + 62,5 g/l Fluxapyroxad	Getreide
<b>Zenby</b>	400 g/l Isfetamid	Raps

##### Herbizide:

PSM	Zusammensetzung	zugelassen in:
<b>Botiga</b>	300 g/l Pyridat + 90 g/l Mesotrione	Mais
<b>Clyde FX</b>	100 g/l Fluroxypyr + 1 g/l Florasulam	Getreide (ausgen. Sommerroggen, -triticale, -hafer)
<b>Diniro</b>	400 g/kg Dicamba + 40 g/kg Prosulfuron	Mais
<b>Flua Power</b>	150 g/l Fluazifop-P	Winterraps + Ackerbohne + Lupine-Arten + Futtererbse + Rüben
<b>Leopard</b>	50 g/l Quizalofop-P-ethyl	Raps + Ackerbohne + Kartoffeln
<b>Maceto 50</b>	50 g/l Quizalofop-P-ethyl	Winterraps + Kartoffeln + Rüben
<b>Plaza</b>	250 g/kg Rimsulfuron	Mais + Kartoffeln

##### Insektizide:

PSM	Zusammensetzung	zugelassen in:
<b>Hunter WG</b>	50 g/kg lambda-Cyhalothrin	Raps, Getreide, Ackerbohne, Futtererbse, Lupine-Arten, Mais, Kartoffeln, Rüben, Sonnenblumen, Grünland u.a.
<b>Kaiso Sorbie</b>	50 g/kg lambda-Cyhalothrin	Raps, Getreide, Ackerbohne, Futtererbse, Mais, Kartoffeln, Rüben, Grünland u.a.
<b>Pirimor G</b>	500 g/kg Pirimicarb	Getreide

\* = Zulassung wird erwartet!

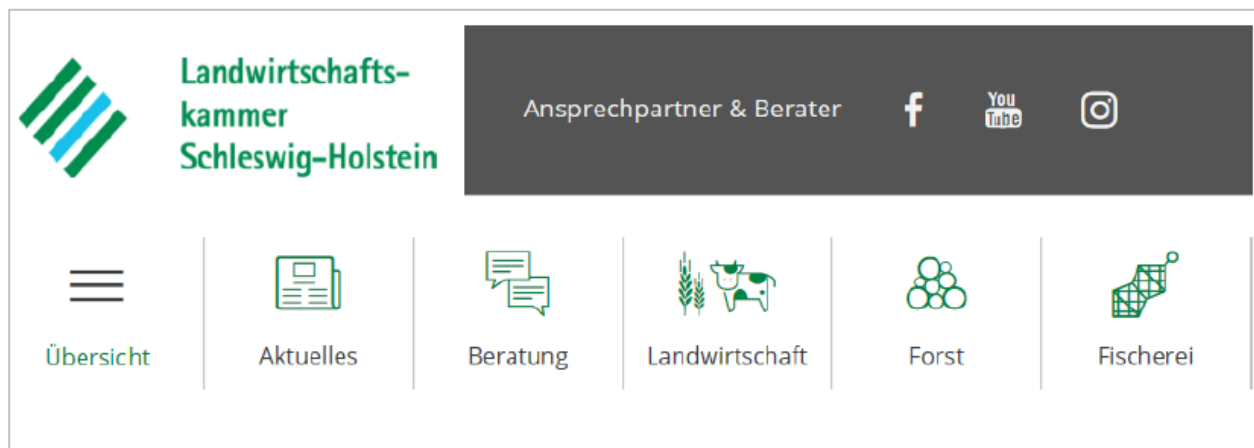
S. Hagen (LK SH), Stand: 18.01.2021

## 5. Aktuelle Übersichten zu zugelassenen Pflanzenschutzmitteln

Aktuelle Übersichten zu zugelassenen Pflanzenschutzmitteln finden Sie im Ratgeber Frühjahr 2021 (siehe WD Nr. 6) und auf der Homepage der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

Die Übersichten enthalten Informationen zur Indikation, Auflagen (z. B. Gewässerabstände, Hangaufgaben, Bienenschutzauflagen) und sonstige Anwendungsbestimmungen (z. B. maximale zugelassene Aufwandmengen).

Die hilfreichen Übersichten finden Sie auf der Homepage [www.lksh.de](http://www.lksh.de) unter dem Pfad: **Startseite>Landwirtschaft>Ackerkulturen>einzelne gewünschte Kultur anklicken>Pflanzenschutz**



Fotos: Landschreiber

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
B. Both	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	bboth@lksh.de
S. Hagen	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
N. Klein	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: Mobil: 0170 9570413	nklein@lksh.de
A. Klindt	Schleswig-Flensburg	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Krützmann	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lkruetzmann@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.